



IGEMO Hainhausen existiert seit 50 Jahren

2024 war wieder ein Jahr mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen

Hainhausen (ah) Eine gute Suppe, knisterndes Lagerfeuer, der Rückblick auf das vergan-

gene Jahr und der Ausblick auf die kommende Zeit ist das Programm des traditionellen

Neujahrsempfangs der IGEMO Hainhausen auf der Waldfreizeitanlage. Es sei wieder ein Jahr mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen gewesen, resümierte Ralf Kunert. Lediglich eines musste wegen Sturmwarnung ausfallen. Er sei froh, dass es noch so viele „gesunde“ Vereine in Hainhausen gebe, die diese Veranstaltungen durchführen können. Baulich habe sich ja viel in Hainhausen geändert und es werde immer schwieriger, Veranstaltungen wie beispielsweise die Kerb, durchzuführen. Das läge nicht nur am nötigen Platz, sondern auch am Widerstand dagegen durch Neuzugezogene, die manche traditionelle Veranstaltung als Ruhestörung betrachten. Aber er sei überzeugt, dass man auch hier eine Lösung finden könne. „Für die IGEMO ist es ein

besonderes Jahr, da sie jetzt seit 50 Jahren existiert und die IGEMO-Veranstaltungen werden unter diesem Zeichen durchgeführt werden“, erklärte Kunert. Sein Dank galt der Stadt, die bei der Renovierung der Waldfreizeitanlage helfen würde, allen Vereinen für ihre Unterstützung der IGEMO-Feste und natürlich Heike Landsiedel und Nicole Rabsch für die schmackhaften Sup-

pen, Uwe Loos mit seiner Frau Brigitte, die für die Getränke sorgten und Albert Rückert für das Lagerfeuerholz. Er vergaß

dabei auch nicht Ewald Simon, der immer zur Stelle sei, wenn man ihn brauche. (Foto: ah)

www.celius.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung und Anleitung
- Soziale Betreuung u. Unterstützung
- Organisation u. Dokumentation
- Hauswirtschaft

CELIUS
Intensivpflege GmbH
Friedhofstraße 90
63263 Neu-Isenburg

06102-3525 620
info@celius.de

Heute mit
Sonderbeilage

„Branchenführer 2025“

mit
zusammen Bürgern e.v.

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Von & mit Rena Schwarz

JUNG? ATTRAKTIV... UND ÜBRIG!

2.0

Internationaler Frauentag

09.03.2025

Aula Georg-Büchner-Schule, Nordring 32

10⁰⁰ Fingerfoodbuffet

11⁰⁰ Kabarett mit Rena Schwarz

VORVERKAUF AB 15.11.24

Vorverkauf: 17 € incl. Fingerbuffet, Bürgerservice, Rathaus
Tageskasse: 20 €

Gleichberechtigungsstelle Stadt Rodgau und Rodgauer Frauennetzwerk
Kontakt: Clarissa Leopoldsberger
Telefon: 06106 693-1451
Web: rodgau.de

Neueröffnung Tagespflege
am 01. April
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

CarTank 24

RABATT TANKKARTE

seit 6.12.2024 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2024/25 gültig bis: 22.04.2025

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

fischerlich

Küchenstudio ELEKTROFischer

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

SOZIALSTATION

RODGAU

„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56
Tel. 06106 3281

63110 Rodgau
Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de

pflege@sozialstation-rodgau.de

Willkommensgeschenk für Neugeborene

Rodgau (RZ) Für Rodgauer Familien mit Neugeborenen gibt es seit dem 1. Januar 2025 ein ganz besonderes Angebot: die kostenfreie Baby-Info-Box. In Kooperation mit Daniela Kambor von „mykidssafe“ wurde in den vergangenen Monaten intensiv an dem Konzept für die Umsetzung in Rodgau gearbeitet. Ziel des Projekts ist es, jungen Familien den Start ins gemeinsame Familienleben zu erleichtern und sie herzlich in der Stadt willkommen zu heißen. Die liebevoll gestaltete Box wird von Hand gepackt und enthält eine Vielzahl von nützlichen und informativen Inhalten rund um die Themen „Baby“ und „Elternsein“. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf einer Übersicht der Angebote der Stadt Rodgau, darunter die Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die Angebote des Familienzentrums und der Stadtbücherei. Dank der Unterstützung von 20 Rodgauer Unternehmen enthält die Box zahlreiche Informationen, Gutscheine und Geschenke. Darüber hinaus wird sie durch überregionale Unternehmen ergänzt, die ebenfalls zur Attraktivität dieses Angebots beitragen. Die Baby-Info-Box hat dabei einen aktuellen Wert von etwa 280€. Mit der Baby-Info-Box setzt die Stadt Rodgau ein wertschätzendes Zeichen für junge Eltern und ihre Kinder. Gleichzeitig leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung durch Informationen von karitativen Einrichtungen und gibt Familien einen Überblick über die zahlreichen Angebote in ihrer Stadt. Nach der Geburt und Anmeldung des Kindes erhalten die Eltern einen Willkommens-Brief der Stadt Rodgau. Dieses Schreiben enthält einen Gutschein, den die Familien bei einer der Abholstellen einlösen können. Die Abholstellen sind die Stadtbücherei Nieder-Roden und Jügesheim zu ihren Öffnungszeiten, die Kita 4 in Weiskirchen und das Familienzentrum in Jügesheim nach Terminvereinbarung. Bei Fragen zur Baby-Info-Box können sich Interessierte gerne an das Team des Familienzentrums wenden: familienzentrum@rodgau.de oder 06106 693 1167.

ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE

JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU



Dr. med. Achim Klein

Facharzt für
Allgemeinchirurgie &
Viszeralchirurgie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Viszeralchirurgie / Enddarkerkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)
- Spezielle Wundtherapie



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 06106-26810 oder
mvz08.siegenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender



ASKLEPIOS MVZ

MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Siegenstadt, Haus D / Verwaltung, 2. Stock,
Dudenhöfer Straße 9, 63500 Siegenstadt

Internationales Frauenfrühstück

Zu Gast bei Kulturinitiative Maximal

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Frauennetzwerk freut sich, auch im neuen Jahr 2025 wieder zu einem gemeinsamen Frauenfrühstück am Samstag, dem 1. Februar einladen zu können. Diesmal sind wir zu Gast bei langjährigen Mitstreiterinnen von der Kulturinitiative Maximal, die sehr gern in ihren gemütlichen Veranstaltungskeller einladen, um ihre besondere Arbeit vorzustellen: Zu ungewohnter Zeit öffnet die Maximal Kulturinitiative am Samstag, 1. Februar, ihre Pforte für Besucherinnen des interkulturellen Frauenfrühstücks, das traditionellerweise bereits um 10 Uhr beginnt und bis etwa 13 Uhr dauert. Die Maximalerinnen freuen sich darauf, interessierte und neugierige Frauen in der Eisenbahnstraße 13, in Rodgau/Jügesheim begrüßen zu dürfen. Das Konzept des Frauenfrühstücks ist es, die vielen interessanten Vereine, Organisationen und Treffpunkte zu erkunden, die es in Rodgau für Frauen gibt. Die Maximal Kulturinitiative gehört zweifellos dazu. Üblicherweise stellen die Gastgeberinnen das Basis-Set aus Kaffee, Tee, Brötchen, Butter und Marmelade bereit und die Besucherinnen ergänzen die Speisekarte, in dem sie das kulinarische Angebot durch käuflich erworbene oder auch selbst hergestellte Köstlichkeiten bereichern. Eingeladen sind alle Frauen die Lust haben auf ein gemütliches Frühstück an interessantem Ort mit netten Frauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, hilft dem Maximal aber bei der Planung. Wer möchte, gerne kurz Mail an: info@maximal-rodgau.de).

Investitionsförderung Vereine 2026

Rodgau (RZ) Der Fachdienst 8 Sport und Kultur erinnert die Vereine daran, dass Anträge auf Investitionsförderung für das Jahr 2026 spätestens bis zum 31. März 2025 bei der Stadt eingereicht werden müssen. Antragsberechtigt ist jeder Verein, der im Vereinsförderungsprogramm der Stadt Rodgau aufgenommen ist. Bis zu diesem Datum müssen auch alle zu dem Antrag erforderlichen Unterlagen mit abgegeben sein, wie z.B. die Kostenvoranschläge, Bedarfsnachweis, Finanzierungsplan etc. Der genannte Termin ist eine Ausschlussfrist, das heißt, sofern nicht alle Unterlagen vorliegen, wird ein Antrag danach nicht mehr berücksichtigt. Potentiellen Antragstellenden wird daher empfohlen, Antrag und Unterlagen möglichst frühzeitig vorzulegen, damit Zeit für die Nachreichung eventuell fehlender Daten oder Schriftstücke bleibt. Gerne berät der Fachdienst 8 auch bereits im Vorfeld über die Antragstellung. Gemäß Stadtverordnetenbeschluss stehen für das Jahr 2026 insgesamt 337.085,05 Euro für Investitionsförderung an Vereine zur Verfügung. Rückfragen beantworten Steffen Reichenbach, Tel. 693-1224 oder Kim Anika Leimeroth, Tel. 693-1223, Mail kultur@rodgau.de.

Gelenkschonende Ganzkörpergymnastik

Rodgau (RZ) Der vhs-Kurs 251030209 „Gelenkschonende Ganzkörpergymnastik“ startet am 3. Februar und findet dann über 14 Wochen immer montags von 7:45 bis 8:45 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 7, statt. Die Teilnehmenden entdecken in diesem dynamischen Kurs, wie sie ihre Gesamtfitness verbessern und bewahren können. Das abwechslungsreiche Programm bietet ein umfassendes Muskeltraining wie Rückenkräftigung, Rumpfstabilisierung, Stärkung und Definition von Beinen und Armen. Jede Stunde setzt einen anderen Schwerpunkt, sodass der Körper ganzheitlich gefordert und gefördert wird. Über die Wochen werden sich Kraft, Ausdauer und Wohlbefinden steigern. Mitzubringen sind Matte, Handtuch, dicke Socken, „Schlappchen“ oder Hallenschuhe, ein Getränk und bequeme Kleidung. Die Teilnahme kostet 73 Euro. Anmeldung: www.vhs-rodgau.de oder schriftlich an die vhs Rodgau, Hintergasse 15. Weitere Informationen unter Tel. 06106/693-1225 oder -1231.

Trauer-Lokal des Hospizes am Wasserturm

Rodgau (RZ) Am Donnerstag, 30. Januar, veranstaltet das Hospiz Am Wasserturm das nächste Trauer-Lokal-Treffen. Es findet um 19 Uhr in oder in der Nähe von Rodgau statt. Menschen, die in der Mitte des Lebens ihre Partnerin oder ihren Partner verloren haben, können hier in den Austausch kommen. In ungezwungener Atmosphäre wird gemeinsam in einem wechselnden Restaurant in der Umgebung gegessen. Den Treffpunkt erfahren die Interessierten bei der Anmeldung unter 06106 – 6 27 81-0 oder per E-Mail an hospiz-am-wasserturm@mission-leben.de. Das Hospiz Am Wasserturm wird von der Mission Leben betrieben, einem gemeinnützigen und diakonischen Unternehmen aus Darmstadt. Das Trauer-Lokal ist keine feste

Bücherzellen Jügesheim und Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Die Bücherzelle in Jügesheim wird gerade routinemäßig instandgesetzt. Läuft alles gut, dann dürfte sie wohl im Frühjahr wieder am Rathausplatz stehen. Etwas anders sieht es leider mit der Bücherzelle in Nieder-Roden aus. Sie ist einem Akt des Vandalismus zum Opfer gefallen. Der Schaden ist so erheblich, dass sie nicht zur Reparatur wegtransportiert werden kann. Bestenfalls gelingt die Reparatur vor Ort. Unterm Strich heißt es bedauerlicherweise für beide Stadtteile, dass dieses sehr beliebte Angebot der „Bücherweiterverwendung“ derzeit nicht gemacht werden kann. Die Stadtverwaltung bittet darum, für die Dauer der Reparaturen keine Bücher an den Standorten der beiden Zellen abzulegen. Wer den weiteren Weg nicht scheut, kann seine Bücher in Weiskirchen oder Dudenhofen ins Regal bzw. in die Zelle stellen. Das wäre toll und würde sicher die Rodgauer Bücherfans freuen.

Jahreshauptversammlung bei Heimat Geschichte und Kultur

Dudenhofen (RZ) Der Verein Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen (HGKiD) lädt seine Mitglieder für den 19. Februar zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahl ein und freut sich auf eine rege Beteiligung. Tagungsort ist das Bürgerhaus Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Straße 1. Beginn um 19 Uhr. Folgende Tagungsordnungspunkte sind vorgesehen: 1.Begrüßung und Gedenken, 2.Bericht des Vorsitzenden, 3.Aussprache zum Bericht des Vorsitzenden, 4.Bericht des Kassierers, 5.Aussprache zum Bericht des Kassierers, 6.Bericht der Kassenprüfer, 7.Entlastung des Vorstandes, 8.Neuwahlen (Wahl des 1. Vorsitzenden, Wahl des 2. Vorsitzenden, Wahl des Kassierers, Wahl des Schriftführers, Wahl des Pressewarts, Wahl der Beisitzer), 9.Wahl der Kassenprüfer, 10.Anträge, 11.Verschiedenes HKGiD e.V. freut sich auf das Erscheinen vieler Mitglieder und eine rege Beteiligung. Anträge sind bis spätestens 4. Februar beim Vorstand einzureichen.

Wahlkampfauftakt der CDU Rodgau mit Patricia Lips

Rodgau (RZ) Gemeinsam mit der Spitzenkandidatin der CDU Hessen Patricia Lips läutet die CDU Rodgau die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes mit dem traditionellen Wahlkampfauftakt in Rodgau ein. Am heutigen Freitag, 24. Januar, findet die Veranstaltung um 18 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen (Schillerstraße 27, 63110 Rodgau) statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die langjährige Bundestagsabgeordnete und enge Vertraute des Kanzlerkandidaten Friedrich Merz gewährt dabei interessante Einblicke in ihre Arbeit in Berlin und gibt einen Ausblick auf den verbleibenden Wahlkampf. Gemeinsam mit Patricia Lips setzt sich die CDU Rodgau dafür ein, in Berlin wieder stärkste Kraft zu werden und mit Friedrich Merz den Bundeskanzler zu stellen. Für weitere Informationen steht der Vorsitzende der CDU Rodgau jederzeit zur Verfügung: Lars Neumann, E-Mail: lars@neumann-rodgau.de. Die CDU Rodgau freut sich über jeden Besucher. Die Bundestagswahl findet am 23. Februar statt. Informationen hierzu findet man auch auf dem Webauftakt der Stadt Rodgau.

Behinderung in Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Die Adalbert-Stifter-Straße wird Höhe der Hausnummer 1 bis 3 bis voraussichtlich 1. Februar tagsüber voll und nachts halbseitig gesperrt. Ab 3. bis voraussichtlich 7. Februar wird auch tagsüber nur noch halbseitig gesperrt. Zudem ist auch der Gehweg auf der Seite der Baustelle nicht nutzbar. Zu Fuß Gehende werden auf die andere Straßenseite geleitet. Grund für die Baustelle ist die Erneuerung einer Hauptleitung wegen eines Rohrbruchs. Anlieger können bis an die Baustelle heranfahren.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Getränke Gotta, Malteser, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Norma, Rossmann, Toom Baumarkt

vhs-Kurs: Bewerbungstraining

Rodgau (RZ) Der vhs-Kurs 251050001 bietet Jugendlichen auf dem Weg in eine Ausbildung und allen, die eine berufliche Veränderung anstreben, Bewerbungstraining an. Der Kurs findet am Samstag, 15. Februar, um 10 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63F, statt. Die Teilnehmenden erwarten Tipps und Strategien, wie ein Einstellungstest gemeistert und im Bewerbungsgespräch überzeugt werden kann. In praxisnahen Rollenspielen werden realistische Be-

werbungssituationen erlebbar. Konstruktives Feedback und individuelles Coaching stärken Selbstbewusstsein und Kompetenz. Die Teilnahme am Kurs kostet 63 Euro. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

Mitarbeiterzuwendungen über rodgaucard

Rodgau (RZ) Die Bezahlung der städtischen Mitarbeitenden ist in einem Tarifvertrag, dem TVöD, geregelt. Darin ist auch ein Leistungsentgelt oder ein sogenanntes „Alternatives Entgeltanreiz-System“ vorgesehen, das Bestandteil des Entgeltes ist. Bislang wurde dieses Entgelt individuell durch eine Beurteilung ermittelt und als einmalige Leistung ausgezahlt. Die Stadt möchte nun in Vereinbarung mit der Personalvertretung einen anderen Weg gehen. Sie zahlt den Mitarbeitenden zukünftig einen monatlichen Festbetrag als steuerfreie Sachzuwendung über eine Gutschrift auf deren persönliche rodgaucard ein. Damit fließen jährlich rund 300 000 Euro in das System der rodgaucard. Geld, zu dessen Auszahlung der Arbeitgeber Stadt Rodgau ohnehin verpflichtet ist, bleibt somit garantiert in Rodgau.

Es kommt auf diese Weise unmittelbar ausschließlich der heimischen Wirtschaft beziehungsweise der angeschlossenen Partnerunternehmen der rodgaucard zugute und gleichzeitig haben die städtischen Mitarbeitenden mehr Netto vom Brutto. Die Stadt ist damit der erste Arbeitgeber, der steuerfreie Sachzuwendungen in das rodgaucard-System ein-zahlt. Die Verantwortlichen erhoffen sich, dass andere Rodgauer Arbeitgeber diesem Beispiel folgen. Bürgermeister Max Breitenbach sieht in dieser Entscheidung ein deutliches Bekenntnis zur rodgaucard und verbindet damit auch die Hoffnung, dass sich noch mehr Betriebe dazu entscheiden, als Punktepartner in die rodgaucard einzusteigen. Wer Fragen zum System hat, kann sich gerne über Mail an punkten@rodgau.de an das Team der rodgaucard wenden..

Behinderungen in Jügesheim

Rodgau (RZ) Die Marienbader Allee wird auf Höhe der Hausnummern 2 bis 4 vom 3. Februar bis voraussichtlich 6. Februar gesperrt sein. Grund hierfür sind Autokranarbeiten zur Montage von zwei Fertighäusern. Die Konrad-Kappler-Straße wird auf Höhe der Hausnummer 8 und im Einmündungsbereich zur Christian-Grimm-Straße vom 3. bis voraussichtlich 21. Februar voll gesperrt. Anlieger können bis an die Baustelle heranfahren, zu Fuß Gehende die Baustelle passieren. Neben der Sperrung gelten zusätzliche Halteverbotsbereiche im Umfeld der Baustelle. Grund für die Sperrung sind Arbeiten im Auftrag eines Energieversorgers.

Ihre

HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Gefeiert wird gemeinsam

Die evangelische Kirche in Dudenhofen „250 plus fünf Jahre“ alt / Auch bei AGV Volkschor, Gesangverein Germania und Musikverein stehen Jubiläen an



Kulturleben. Jüngster Jubilar ist die Partnerschaftsvereinigung Dudenhofen-Nieuwpoort: 1975 war die damals noch selbstständige Gemeinde Dudenhofen eine Partnerschaft mit der belgischen Küstenstadt Nieuwpoort eingegangen. Seither engagieren sich die Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung, die Jumelage auf vielfältige Weise mit Leben zu erfüllen.

Bei der „Serenade am Backes“, einer Veranstaltung des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen, hatte Koch die Idee, das Jubiläums-jahr gemeinsam zu planen und gemeinsam zu feiern. Die Pfarrerin, die seit 2013 in Dudenhofen wirkt, moderiert die Veranstaltung; AGV Volkschor, Gesangverein Germania und Musikverein wirken stets ebenfalls mit. So wurde ein Festprogramm gestaltet, an dem sich alle Jubilare beteiligen: Veranstaltungen mit Tradition sind darin ebenso zu finden wie Konzerte und Feste aus Anlass der unterschiedlichen Jubiläen. Ein „Orgelkonzert für mehr als 20 Finger“ präsentieren Thomas Jungmann und Dekanatskantor Christian Müller am Sonntag, 2. Februar, um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Nur wenige Wochen später, am Sonntag, 23. März, kommen Musikfreunde ein weiteres Mal auf ihre Kosten: Die „Brass Band Hessen“ unter der Leitung von Hans-Reiner Schmidt gibt ein Konzert im Bürgerhaus, Georg-August-Zinn-Straße 1. Von Freitag, 9. Mai, bis Sonntag, 11. Mai, ist das fünfzigjährige Bestehen der Partnerschaft mit Nieuwpoort zu feiern.

Für Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10 Uhr, laden alle evange-

lischen Kirchengemeinden in Rodgau gemeinsam zum Gottesdienst an die Waldfreizeit-anlage Gännsbrüh ein. Dies ist der Auftakt für das traditionelle Waldfest des Musikvereins Dudenhofen. Am Samstag, 7. Juni, folgt das Jubiläums-Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde in und um Kirche und Gemeindehaus an der Kirchstraße.

Ein ganz besonderes Ereignis stellt der gemeinsame Jubiläumsgottesdienst am Pfingstsonntag, 8. Juni, in der evangelischen Kirche dar: Alle Vereine, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, nehmen daran teil. Anschließend ist ein gemeinsamer Gang zum Friedhof vorgesehen. Das Schnitselfest der Germania am Wochenende, 14. und 15. Juni, auf dem Platz der ehemaligen Resch-Scheune und das Sommerkonzert des Musikvereins 1910 am Sonntag, 29. Juni, am Backes schließen den Veranstaltungsreigen des ersten Halbjahres 2025 ab.

Zu den Veranstaltungs-Höhepunkten im zweiten Halbjahr gehört ein Großes Benefizkonzert am Sonntag, 14. September, in der evangelischen Kirche. Neben AGV Volkschor, Gesangverein Germania und

Musikverein wirkt dabei auch der Männerchor Dudenhofen mit. Der Erlös ist für die demnächst anstehende große Innenrenovierung der Kirche gedacht. Dabei gehe es darum, das Gotteshaus „denkmal-schutzgenehmigt innen wieder schön zu machen und technisch an die Zeit anzupassen“, sagte Koch. Das wird ein anspruchsvolles Projekt: Die alte Elektrik ist zu erneuern; Risse im Verputz der Decke sind zu beseitigen. An ein neues Lautsprechersystem mit Induktionsschleife und einen Internetausschluss zum „Streamen“ der Gottesdienste wird ebenso gedacht wie an eine bessere Fensterisolierung und überhaupt eine behutsame energetische Sanierung der Kirche. Das Gestühl muss überarbeitet werden; auch die Schallklappen im Turm sind zu erneuern. Was das alles kosten wird, lässt sich noch nicht absehen. Das Benefizkonzert dürfte dazu jedoch einen wichtigen finanziellen Beitrag leisten.

Ein Faltblatt mit dem vollständigen Programm gibt es bei der evangelischen Kirchengemeinde und den vier Vereinen, die 2025 ein Jubiläum feiern.

(Archivfoto: ah)

vhs: Fit am Android-Smartphone

Rodgau (RZ) Mit dem vhs-Kurs 251050104 werden die Teilnehmenden am Android Smartphone fit gemacht. Der Kurs beginnt am 6. Februar und findet über 4 Wochen donnerstags von 12 bis 14 Uhr im Jugendhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 8, statt. E-Mail, Kontakte, Kalender oder Basisfunktionen wie das Telefonieren, das Schreiben von SMS oder die Übertragung von Dateien auf den Computer stehen auf dem Stundenplan. Die Teilnehmenden lernen die vielfältigen Grundfunktionen und -features ihres And-

roid-Smartphones kennen. Dabei wird auch auf die umfangreichen Einstellungsmöglichkeiten des Betriebssystems an sich sowie Datenschutzeinstellungen eingegangen. Mitzubringen sind das eigene Smartphone (kein Apple iPhone), ein Ladekabel und ggfs. die Betriebsanleitung. Die Teilnahme am Kurs kostet 63 Euro und der Kursraum ist nicht barrierefrei zugänglich. Anmeldung unter www.vhs-rodgau.de oder schriftlich an vhs Rodgau, Hintergasse 15. Weitere Informationen unter 06106/693-1225 oder -1231.

ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU

Christian Weichbrodt
Facharzt für
Allgemeinchirurgie &
Proktologie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Proktologie / Enddarmkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 06106-26810 oder
mvz08.siegenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender



ASKLEPIOS MVZ
MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Rodgau
Kronberger Straße 11, 2. Etage, 63110 Rodgau

Testaments-pflege

Ehemals „richtige“ Testamente können durch eine Veränderung von Verhältnissen falsch oder unklar werden, was das friedliche Miteinander gefährdet. Ein Beispiel: In einem Testamenten ist verfügt, dass die beiden Kinder Erben zu jeweils ein Halb werden; jedoch soll das eine Kind „das Haus in der Bachstraße“ erhalten. In der Zwischenzeit wurde dieses Haus in der Bachstraße aber übertragen, entweder an das ursprünglich bedachte Kind oder an sonstwen. Sollen die Kinder jetzt tatsächlich noch Erben zu ein Halb werden, so wie es im Testament steht? Diese Frage kann das friedliche Miteinander erheblich stören. Viele andere Veränderungen auch. Wir bieten Ihnen die Überprüfung Ihres Testaments gerne an.

Dr.-Hermann-Neubauer-
Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 84 99 88 3
post@kramer-kollegen.de
www.kramer-kollegen.de

KRAMER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRICHT



Bekanntmachung der Stadt Rodgau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025.

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Rodgau wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Fachbereich Bürgerservice und Wahlen der Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen

werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 186 - Odenwald durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

– einen amtlichen Stimmzettelschlag,

– meinen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein

und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfestellung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfestellung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rodgau, den 15.01.2025

Der Magistrat
Gregor Fanroth
Fachdienstleiter

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025 findet die Wahl zum **21. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Rodgau ist in folgende 16 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 101: 00101 – Jügesheim, Wahlraum: Haus der Begegnung, Vordergasse 49

Wahlbezirk 102: 00102 – Jügesheim, Wahlraum: Haus der Begegnung, Vordergasse 49

Wahlbezirk 103: 00103 – Jügesheim, Wahlraum: Georg-Büchner-Schule, Nordring 32

Wahlbezirk 104: 00104 – Jügesheim, Wahlraum: Georg-Büchner-Schule, Nordring 32

Wahlbezirk 201: 00201 – Dudenhofen, Wahlraum: Freiherr-vom-Stein-Schule, Freih.-vom-Stein-Straße 11

Wahlbezirk 202: 00202 – Dudenhofen, Wahlraum: Freiherr-vom-Stein-Schule, Freih.-vom-Stein-Straße 11

Wahlbezirk 203: 00203 – Dudenhofen, Wahlraum: Kindertagesstätte 1, Dr.-Weinholz-Straße 8

Wahlbezirk 301: 00301 - Nieder-Roden, Wahlraum: Heinrich-Böll-Schule, Wiesbadener Straße 63

Wahlbezirk 302: 00302 - Nieder-Roden, Wahlraum: Heinrich-Böll-Schule, Wiesbadener Straße 63

Wahlbezirk 303: 00303 - Nieder-Roden, Wahlraum: Sozialzentrum, Puiseauxplatz

Wahlbezirk 304: 00304 - Nieder-Roden, Wahlraum: Sozialzentrum, Puiseauxplatz

Wahlbezirk 305: 00305 - Nieder-Roden, Wahlraum: Kindertagesstätte 6, Am Kreuzberg 2

Wahlbezirk 501: 00501 – Hainhausen, Wahlraum: Kindertagesstätte DrachenHorst, Luitpold-Hensel-Weg 2-4

Wahlbezirk 502: 00502 – Hainhausen, Wahlraum: Geschwister-Scholl-Schule, Am Sportfeld 27

Wahlbezirk 601: 00601 – Weiskirchen, Wahlraum: Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 27

Wahlbezirk 602: 00602 – Weiskirchen, Wahlraum: Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 27

In folgenden Briefwahlbezirk wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt:

Wahlbezirk 90520
Bezeichnung des Wahlbezirks Briefwahlbezirk Hainhausen
Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) Georg-Büchner-Schule, Nordring 32, 63110 Rodgau

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01. bis 02.02.2025

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr in Georg-Büchner-Schule, Nordring 32, 63110 Rodgau zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links

von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-

druck) durch einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes)

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbststimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe be-

straft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rodgau, den 15.01.2025

Der Magistrat
Gregor Fanroth
Fachdienstleiter

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr** ein.

Sitzungstermin: **Dienstag**, 28.01.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Fortführung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Rodgau

3 Gegenseitige Unterrichtung

Dr. Barbara Unger-Lamprecht
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau** ein.

Sitzungstermin: **Donnerstag**, 30.01.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Gegenseitige Unterrichtung

2.1 Bebauungsplan N 44 „Freilächenphotovoltaik Rollwald“ im Stadtteil

Nieder-Roden - Rollwald, hier: Ergebnis über die Entscheidung des Antrags der Stadt Rodgau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010

Werner Kremeier
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Integration und Bildung** ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 29.01.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Entwicklung einer Finanzierungsstruktur für die Freie Musikschule Rodgau

3 mAntrag von Bündnis 90 / Die Grünen zu Informationsveranstaltungen: Wie funktioniert Kommunalpolitik?

4 Gegenseitige Unterrichtung

Jutta Dahinten

Vorsitz

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH

Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Ihr zertifizierter Spezialist für Sicherheitstechnik, mit einem klaren Schwerpunkt auf moderne Videoüberwachungs- und Alarmsysteme.

- Elektroinstallationen von A bis Z
- Sicherheitstechnik
- Smarthome-Lösungen
- IT-Systeme und Netzwerklösungen
- Sprechanlagen und Briefkastenanlagen

www.nnet-elektro.de info@nnet-elektro.de
Südring 25 · 63110 Rodgau +49(0)6106/6241337



Grabmale aus Naturstein von

MARMORSTENGER

NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de



... seit 1962

Fliesen-Haus

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



Ab 01.01.2025 bleibt unsere Ausstellung samstags geschlossen!

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ihre HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 1805 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80/365 24 07.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenten, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchtthemenzentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/31 11, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

AEG BOSCH Miele

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

stetter

Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale 63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13 · Tel. 0 60 22 / 20 43 26
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

AEG BOSCH Miele



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHTWEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

myjob.de

Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Mitarbeiter finden
Job suchen
Jobmailer abonnieren

Rhein MainVerlag

Michael Pelz
Verkaufsleiter
0151/40249692
@ michael.pelz@rheinmainverlag.de



www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag





Tilly-Spendenaktion: Spendenübergabe an Malteser

Rodgau (RZ) Die städtischen Reinigungskräfte in Rodgau haben erneut bewiesen, dass sie ein großes Herz für ihre Mitmenschen haben. Bei der diesjährigen Tilly-Spendenaktion kamen beachtliche 2.350 Euro zusammen, die an die Malteser Kinder- und Jugendhospizbegleitung übergeben wurden. Die Spenden wurden durch zahlreiche Aktionen gesammelt: Neben den monatlichen Beiträgen der Reinigungskräfte in die Tilly-Spendendose, trugen auch die Erlöse aus einem Kuchenverkauf auf dem Jügesheimer Adventsmarkt sowie Spenden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den städtischen Einrichtungen und Kindergärten zum Erfolg bei. Die Erste Stadträtin Janika Martin zeigte sich begeistert vom Engagement der Reinigungskräfte: „Die Tilly-Aktion ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Solidarität. Es ist beeindruckend, wie viel Engagement die Mitarbeiterinnen in dieses Projekt stecken.“ Das gesammelte Geld kommt Familien zugute, in denen schwerstkranke oder sterbende Kinder oder Jugendliche leben. Die Malteser Kinder- und Jugendhospizbegleitung unterstützt diese Familien mit vielfältigen Angeboten und entlastet sie in dieser schweren Zeit. Die Tilly-Spendenaktion wurde im Januar 2023 ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der städtischen Reinigungskräfte entwickelt. Daniela Göbel, Koordinatorin Kinderhospizdienst: „Wir sind überwältigt von der großzügigen Unterstützung der städtischen Reinigungskräfte. Mit diesem Geld können wir vielen Familien helfen und ihnen ein Stück Normalität zurückgeben.“ Die Stadt Rodgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Spendenbereitschaft. (Foto: Stadt Rodgau)

gen auch die Erlöse aus einem Kuchenverkauf auf dem Jügesheimer Adventsmarkt sowie Spenden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den städtischen Einrichtungen und Kindergärten zum Erfolg bei. Die Erste Stadträtin Janika Martin zeigte sich begeistert vom Engagement der Reinigungskräfte: „Die Tilly-Aktion ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Solidarität. Es ist beeindruckend, wie viel Engagement die Mitarbeiterinnen in dieses Projekt stecken.“ Das gesammelte Geld kommt Familien zugute, in denen schwerstkranke oder sterbende Kinder oder Jugendliche leben. Die Malteser Kinder- und Jugendhospizbegleitung unterstützt diese Familien mit vielfältigen Angeboten und entlastet sie in dieser schweren Zeit. Die Tilly-Spendenaktion wurde im Januar 2023 ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der städtischen Reinigungskräfte entwickelt. Daniela Göbel, Koordinatorin Kinderhospizdienst: „Wir sind überwältigt von der großzügigen Unterstützung der städtischen Reinigungskräfte. Mit diesem Geld können wir vielen Familien helfen und ihnen ein Stück Normalität zurückgeben.“ Die Stadt Rodgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Spendenbereitschaft. (Foto: Stadt Rodgau)

jekt stecken.“ Das gesammelte Geld kommt Familien zugute, in denen schwerstkranke oder sterbende Kinder oder Jugendliche leben. Die Malteser Kinder- und Jugendhospizbegleitung unterstützt diese Familien mit vielfältigen Angeboten und entlastet sie in dieser schweren Zeit. Die Tilly-Spendenaktion wurde im Januar 2023 ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der städtischen Reinigungskräfte entwickelt. Daniela Göbel, Koordinatorin Kinderhospizdienst: „Wir sind überwältigt von der großzügigen Unterstützung der städtischen Reinigungskräfte. Mit diesem Geld können wir vielen Familien helfen und ihnen ein Stück Normalität zurückgeben.“ Die Stadt Rodgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Spendenbereitschaft. (Foto: Stadt Rodgau)

te entwickelt. Daniela Göbel, Koordinatorin Kinderhospizdienst: „Wir sind überwältigt von der großzügigen Unterstützung der städtischen Reinigungskräfte. Mit diesem Geld können wir vielen Familien helfen und ihnen ein Stück Normalität zurückgeben.“ Die Stadt Rodgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Spendenbereitschaft. (Foto: Stadt Rodgau)

Apotheken-Notdienst

25.01. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755

26.01. Löwen Apotheke
Fahrtstraße 81, Babenhausen, Tel.: 06073/2534

27.01. PAM Apotheke
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188

28.01. Stadt Apotheke
Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel.: 06182/3308

29.01. Apotheke St. Peter
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152

30.01. Rodau Apotheke
Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501

31.01. Nikolaus Apotheke, Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

Geburtstagskinder

Dudenhofen

25.01. Detlef Reinecke, 80 Jahre

27.01. Niels Kettenbach, 80 Jahre

30.01. Else Hofmann, 85 Jahre

30.01. Lothar Kratz, 85 Jahre

Hainhausen

28.01. Theodosios Porichis, 80 Jahre

Jügesheim

28.01. Slavko Stimac, 80 Jahre

Nieder-Roden

25.01. Christa Sipa, 85 Jahre

30.01. Irma Hüther, 90 Jahre

31.01. Heide Röder, 85 Jahre

Weiskirchen

30.01. Alexander Zöllner, 80 Jahre

KIRCHENGEMEINDEN
IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 25. Januar
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkindergottesdienst im HdB (UG)

Montag, 27. Januar
17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 28. Januar
8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 30. Januar
8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 31. Januar
17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe
Samstag, 1. Februar
11.00 Uhr: St. Matthias Taufen: Niko Bacic u. Marlon Solomando
14.00 Uhr: St. Marien Taufen: Emilia u. Sofie Lautenschläger
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar
9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergottesdienst
9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt mit Blasiussegen
11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst mit Blasiussegen
18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 26. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl – Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus
Montag, 27. Januar
19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus
Dienstag, 28. Januar
9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus
15.00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Ev. Gemeindehaus
Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21. Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr. Mail: kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag 26. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld (Winterkirche im Gemeindehaus)
Montag, 27. Januar
10.00 Uhr: Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein Tel.: 0151 19441205

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor Evangelische Kirche Dudenhofen
Dienstag, 28. Januar
18.15 Uhr: Uhr Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen
Ökumenische Bibelwoche 2025 Kath. Martin-Luther-King-Haus, Georg-August-Zinn-Str. 39, Dudenhofen
Pastoralreferentin Andrea Köneke
Donnerstag, 30. Januar
Ökumenische Bibelwoche 2025
Evang. Emmausgemeinde, Berliner Str. 1, Jügesheim
Pfarrerin Sabine Beyer

Sonntag, 2. Februar
10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch (Winterkirche im Gemeindehaus)
16.30 Uhr: Orgelkonzert für mehr als 20 Finger
Die Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet.
Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch: Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425
Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Samstag, 25. Januar
8.30 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs für die Ehrenamtlichen
Sonntag, 26. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung, Predigt Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für das Bibelhaus ErlebnisMuseum, anschließend Kirchcafé
Montag, 27. Januar
10.30 Uhr: Qigong mit Kirstin Weber
19.00 Uhr: Geburtstagsfeier Emmaus-Chor
Dienstag, 28. Januar
9.30 Uhr: Kita KIYO-Kinderyoga mit Maria Dries
16.15 Uhr: Konfi-Stunde
18.00 Uhr: Weihnachtswichel
19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding
19.00 Uhr: Probe Jügesheimer Sängervereinigung
Mittwoch, 29. Januar
15.30 Uhr: Sitzgymnastik
18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten
20.00 Uhr: Probe Chor Mixed Voices
Donnerstag, 30. Januar
9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit Corinna Elsässer
19.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche in der Emmausgemeinde:
„Hellsichtig werden – Die Heilung des Blindgeborenen“, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer
Gemeindebüro: Brigitte Martin, Berliner Straße 2, Tel. 3673, Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr.

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen /Weiskirchen

Samstag, 25. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe
Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
Montag, 27. Januar
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Wk Hl. Messe
Heute ist der Gedenktag, für die Opfer des Nationalsozialismus
Dienstag, 28. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard
18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 26. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 28. Januar
15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus
Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr. Info: <http://ev-rodgau.de>.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

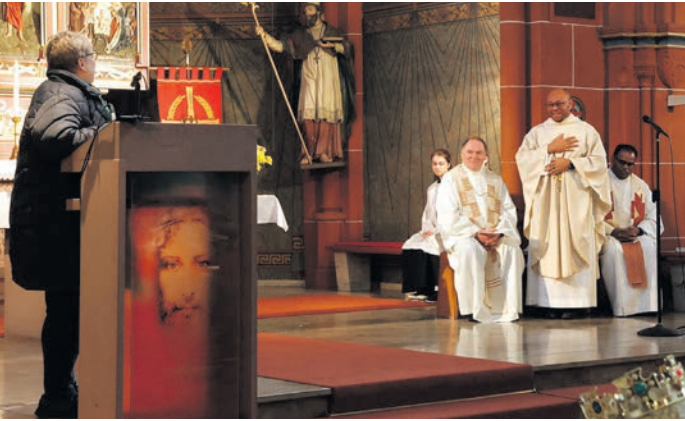

RheinMainVerlag

Da Capo verliert angestammten Proberaum

Rodgau (RZ) Nach über 30 Jahren sah sich der Rodgauer Chor Da Capo veranlasst, die Trinitatisgemeinde zu verlassen, heißt es in einer Pressemitteilung des Chors, hier nachfolgend im Wortlaut:
„Der angestammte Proberaum im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Weiskirchen war den Sängerinnen und Sängern zur zweiten Heimat geworden. Allwöchentlich fanden hier freitags die Chorproben und manchmal auch gesellige Abende statt. Regelmäßig trat der Chor, obgleich kein Kirchenchor im engeren Sinne, auch bei kirchlichen Veranstaltungen auf. In der frühen Phase sangen einige Mitglieder des damaligen

Einführung von Pfarrvikar Pater Desmond Newman Egbo

Nieder-Roden (ah) Der Pastoralraum Rodgau-Rödermark hat seit Sonntag offiziell einen neuen Pfarrvikar. Bei einer feierlichen Eucharistiefeier in der Kirche St. Matthias Nieder-Roden, wurde Pfarrvikar Pater Desmond Newman Egbo durch Pfarrer John-Peter in sein Amt eingeführt. Den Gottesdienst begleitete auch Pater Arkadius Sosna, Generalleitung der Schönstatt-Patres International. Pater Akradius erklärte am Ende des Gottesdienstes, dass er 40 Patres betreut, die in 8 Diözesen in Deutschland tätig sind. Lächelnd erklärte er, dass der Beste unter den 40 nun hier arbeite. Pastoralreferentin Andrea Köneke, Koordinatorin im Pastoralraum Rodgau-Rödermark, hieß Pater Newman am Ende des Gottes-



dienstes stellvertretend für alle Aktiven willkommen. „Wir sind froh, dass sie mit uns Leben und Glauben teilen wollen“. Beim anschließenden Neujahrsempfang für alle Gemeindemitglieder von Urberach bis Weiskirchen im Pfarrheim St. Matthias, dem auch die Sternsinger einen Besuch abstatteten, gab es noch viele

Glückwünsche für Pater Newman und auch viele intensive Gespräche. Auch Bürgermeister Max Breitenbach hieß ihn herzlich in Rodgau willkommen. Gemeinsam wurde mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen und Pfarrer John-Peter dankte allen für ihren bisherigen Einsatz. (Foto: ah)

Ökumenische Bibelwoche: „Wenn es Himmel wird...“

Jügesheim (RZ) Die sieben Zeichenerzählungen aus dem Johannesevangelium sind Thema der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche. Im Eröffnungsgottesdienst heißt es am 23. Januar, 19.30 Uhr, in der katholischen St.-Nikolaus-Kirche in Jügesheim „Wenn es Himmel wird – Zeichen der Gegenwart Gottes“. Die Predigt hält Pfarrerin Sabine Beyer aus der evangelischen Emmausgemeinde. Die vier folgenden Gesprächs-

sabende beginnen ebenfalls jeweils um 19.30 Uhr. Am Dienstag, 28. Januar, spricht Pastoralreferentin Andrea Köneke zum Thema „Fröhlich werden – Die Hochzeit zu Kana“ im katholischen Martin-Luther-King-Haus in Dudenhofen (Georg-August-Zinn-Straße 39). „Hellsichtig werden – Die Heilung des Blindgeborenen“ verkündet Pfarrerin Sabine Beyer am Donnerstag, 30. Januar, in der Jügesheimer Emmausge-

meinde (Berliner Straße 2), „Bewahrt werden – Der Seewandel Jesu“ Pfarrerin Christina Koch am Dienstag, 4. Februar, im Jügesheimer Haus der Begegnung (Vordergasse 49). Zum Abschluss am Donnerstag, 6. Februar, spricht Pastoralassistentin Cäcilia Hickl zur Bibelstelle „Beweglich werden – Die Heilung des Gelähmten am Teich Bethesda“ im evangelischen Gemeindehaus Dudenhofen (Kirchgasse 3).

„Gucken, was passiert“

Rodgau (RZ) „Gucken, was passt“ ist der neue Titel der Ausstellung in der Rodgau-Galerie, Nieuwpoorter Straße 90, die am Sonntag, 2. Februar, um 14 Uhr startet. Der Titel entstand während eines Gesprächs, in dem ausgelotet wurde, wie die Werke beider Kunstschaffenden zusammenpassen werden. Die in Frankfurt lebende Künstlerin Sabine Gaiser-Koch ist malende Autodidaktin. Sie begann ihre künstlerische Laufbahn mit eher großformatigen Stillleben-Tischszenen, Pflanzen- und Fischmotiven. Dabei setzte sie sich mit Streifen- und Musterbildern und mit Farb- und Formkompositionen auseinander. Heute malt sie großformatige, abstrakte, von feinen geometrischen Strukturen durchzogene nicht ebemäßige, monochrome Bilder

mit Acryl und kleinere Bilder in Öl, die inspiriert sind vom „Leben in Wasser“. Der Künstler Andreas Gundermann hat an der Akademie für Bildende Künstler in Braunschweig studiert, mit dem Schwerpunkt Malerei. Seit 1986 lebt und arbeitet er in Frankfurt. Anfangs widmete er sich großformatigen gegenständlichen Bildern, wie Industrielandschaften und Baumaschinen. Später entwickelten sich seine Werke hin zu abstrakten Formenwelten. Gleichzeitig begann er an vielfältigen, aus den verschiedensten Materialien hergestellten Skulpturen zu tüfteln. Kulissenmalerei, auch für Film- und Fernsehen gehören ebenso in sein Repertoire wie eine Mitarbeit an den Motivwagen des „Großen Rates der Frankfurter Karnevalsvereine“. Seit 15 Jah-

ren entwirft und realisiert er die immer wieder neu variierende Preisstatuette „Karfunkel“, der Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt. Seit 25 Jahren ist er im Hauptberuf Leiter des Hängeteams der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Gaiser-Koch ist mit dem Schauspieler Wolfram Koch verheiratet, der am Frankfurter Schauspiel in vielen Hauptrollen brilliert. Der frühere Darsteller des Frankfurter Tatortkommissars wird zur Vernissage aus Anton Tschechow lesen und Picassozitate zur Kunst rezitieren. Die Plätze für die Lesung sind begrenzt, daher wird zeitiges Kommen empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht möglich. Kulturdezernent Winno Sahm begrüßt die Gäste. Infos unter kultur@rodgau.de.

wunsch wurde mit keinem Wort eingegangen. Inzwischen hat Da Capo im kleinen Saal des Bürgerhauses Weiskirchen eine neue Probe-Lokalität gefunden, wo auch die letzten Konzertvorbereitungen für das Adventssingen stattfanden. Selbst am Kirchenvorstand ging die Trennung von Da Capo offensichtlich nicht spurlos vorüber. Erfreulicherweise gab es auch Solidaritätsbekundungen, die darauf schließen lassen, dass der Chor bei Teilen der Trinitatisgemeinde doch eine gewisse Wertschätzung erfahren hat und hoffentlich auch in Zukunft erfahren wird.“

Souveräner 35:28 Auswärtssieg

Rodgau (RZ) Dem ersten Punktgewinn im neuen Jahr folgte mit dem sehr eindeutigen 35:28 in Opladen der erste Erfolg in fremder Halle.

Dank einer überragenden Abwehrleistung ließen die Baggerseepiraten dem Gastgeber von

Anfang an nicht den Hauch einer Chance. Phasenweise wie im Rausch räumte vor allem der HSG-Mittelblock in Person von Philip Wunderlich und Johannes von der Au reihenweise die gegnerischen Angreifer ab. Insgesamt präsentierte sich die ganze Mannschaft hellwach, aggressiv in der Abwehr und

schnörkellos im Angriff. Mit Philipp Hoepffner hatten die Baggerseepiraten zudem einen sehr starken Rückhalt im Tor, an dem die gegnerischen Schützen reihenweise scheiterten.

Dass es bis zur achten Minute dauerte, ehe Opladen den ersten Treffer zum 3:1 erzielte, dürfte einige am Liveticker zwar verwundert haben, die handverlesenen 103 Zuschauer vor Ort aber eher nicht. Absolut dominant traten die Rodgauer fast schon im Stile einer Spitzenmannschaft auf, einzig und alleine die etwas magere Chancenverwertung störte das Gesamtbild zu Beginn noch. Doch nachdem die Baggerseepiraten auch im Angriff mit erhöhter Konzentration zu Werke gingen, gab es kein Halten mehr. Über 10:4 und 12:6 setzten sich die Sommer-Schützlinge kontinuierlich ab, die harte aber vertretbare Rote Karte gegen David Wucherpfennig war da lediglich ein kleiner Schönheitsfehler. Zu überlegen agierten die Gäste und dank des großen Kaders konnte man schon fast beliebig durchwechseln, ohne einen sichtbaren Qualitätsverlust zu erleiden. Symptomatisch für die erste Halbzeit waren die fünf Minuten vor dem Ende. Nach eigener Auszeit gelang noch einmal ein 4:1-Lauf, unter anderem traf dabei der beste Torschütze Maarten Broschek zum zwischenzeitlichen 15:8 und nachdem auch Regisseur

Zuhause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwurzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie der Entlastungsbetrag, das Pflegegeld, steuerliche Vorteile und Leistungen der Verhinderungspflege zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-

Johannes von der Au einnetzte, ging es mit einem leistungsgerechten 17:9 in die Kabinen. Der Auftritt nötigte auch den beiden sehr gut informierten Livestream-Kommentatoren einigen Respekt ab. „Wahnsinn, was Rodgau hier für eine Energie auf die Platte bringt“, war das Zwischenfazit und in der Tat waren sowohl die Körpersprache als auch das gegenseitige Hochpushen auf einem ganz anderen Level als bei den heimstarken Gastgebern. Denen musste man natürlich zu Gute halten, dass sich Haupttorschütze Oliver Dasburg im Laufe der Woche verletzt hatte und nicht mitwirken konnte. Die Geschichte der zweiten

Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zuhause bleiben



lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!

Pflegehelden Franchise GmbH

www.pflegehelden.de

Tel.: 04821 80 40 30



pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Wir wachsen und suchen ab sofort

Gebietsbetreuer (m/w/d)

Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst (auf geringfügiger Basis)
- Dauerhafte Beschäftigung bei weitestgehend freier Zeiteinteilung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung
- Firmenhandy
- Einsatzgebiet in Wohnsitze

Sie sind:

- mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Bewerben Sie sich hier:

info@egro-direktwerbung.de oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Informationen unter: www.eagro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen: Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab' ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen unter Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Endlich wieder ein entspanntes Bauchgefühl

Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

ÜBERALL UND JEDERZEIT – SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden



Mit Gentlemen’s Club in lange Kampagne gestartet

Rodgau (RZ) Sichtlich zufrieden gab sich Stefan Schmidt über den gelungenen Start der SKG Rodgau in die Kampagne mit dem Gentlemen’s Club. Am kommenden Wochenende geht es am Samstag mit „Girls Night out“ weiter, am Sonntag ist bereits die erste Jugendsitzung. Beide Veranstaltungen sind ausverkauft. Für die Premiere der Kostümsitzung am 1. Februar gibt es noch wenige Restkarten wie auch für die weiteren Jugendsitzungen, zu erhalten über die Homepage: www.skgridgau.de Der Gentlemen’s Club steht für eine feine Herrensitzung in Jügesheim, die in der ehrwürdigen TGM-Turnhalle ohne Zoten auskommt. Im Stil der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts gekleidet auch die Herren der Schöpfung, die sichtlich Spaß an dem Abend hatten. Mit dabei auch Prinz Tim, der sich

sichtlich wohl fühlte. Dafür sorgte zum einen die gelungene stimmungsvolle Dekoration und auch das kulinarische Angebot, das über Speisen, Getränke, Zigarren-Lounge und Whisky und Rum-Bar alles bot, was man sonst in einer Turnhalle nicht vermutet. Durch das unterhaltsame Programm führten die 10 Gentlemen um Sitzungspräsident Stefan Schmidt, abwechselnd mit kurzweiligen launigen Worten. Die Rolle des Einpeitschers gleich zu Beginn übernahm einmal mehr der Pizzabäcker Ciro Visone, der ohne Zugabe nicht von der Bühne durfte. Sein Repertoire gibt das mühelos her. Die Tanzgruppe Fancy Beats ließ die Männerherzen höherschlagen. Wer auf keiner Bühne fehlen darf, sind die Protagonisten des Gesangs, als Trio. Andreas Kraus an den Stimmbändern, Andreas Held

an den Saiten und an den Drums Thilo Neiß. Sie brachten die Stimmung zum Kochen. Die SKG Showtanzgruppe Cupiditas nahm das Feuer gerne auf und brachte mit akrobatisch getanzten Bildern von der Copacabana ein weiteres Highlight auf die Bühne. Dass hinter der Fastnachtsshow der SKG eine Turnabteilung steht, die für akrobatische Höchstleistungen mit ihren Kunstturnerinnen führt, macht die Auftritte zu einem besonderen Hingucker. Der Boden war bereit für den Burlesque Martini Glas Show Act. Der löste Beifallsstürme aus. Die dazwischengeschobene Pause sorgte für Abkühlung, bevor die Lady im Martini-Glas zum zweiten Act zirkusreife Kunststücke vorführte. Kein Gentlemen’s Club ohne Boris Reisert, der gerne von Ober-Roden in die Heimat seines Opas, Ex-

Prinz Theo, kommt, um auf der Fastnachtsbühne zu glänzen. Eigentlich wollte er einen ruhigen Abend auf dem Sofa verbringen. Er hat ihn in Giesem sichtlich genossen. Das Kampagne Motto „So bunt wie unsere Welt gemacht, so feiert Giesem Fassenacht“ griffen die Marionetten bereitwillig auf, entführten die Gäste in eine Indische Tanzshow und verzauberten die Bühne in die bunte Welt der Giesemer Fassenacht. Das war sehr nach dem Geschmack des Publikums, das nicht mehr bereit war auf den Stühlen zu sitzen als die Musikgruppe Hinnergasse Buwe einmarschierte, zu einem fulminanten Auftritt aufspielte und zum Finale mit allen Gentlemen übergang. Für die SKG-Fastnachter können die närrischen Wochen kommen. (Foto: SKG)

ADFC-Angebote

Rodgau (RZ) Das Angebot an geführten Radtouren beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau wird am Sonntag, den 26. Januar, und am Samstag, den 01. Februar, fortgesetzt. Die Tour startet jeweils um 13 Uhr zu einer schönen Runde durch die winterlich-frühlingshafte Gegend. Nach ca. 50 km, und einer Einker unterwegs wird man gegen 17 Uhr wieder zurück sein. Die Tour findet nur statt ohne Dauerregen und ohne Eisglät-

te. Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de). Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen - eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Freddy Becker wird ein Baggerseepirat

Nieder-Roden (RZ) Der erste Neuzugang für die kommende Saison 2025/26 steht fest. Mit Frederic „Freddy“ Becker schließt sich ein junger, talentierter Torwart den Baggerseepiraten an. Der 22-jährige gebürtige Oberurseler hütet derzeit in der Regionalliga Hessen erfolgreich das Tor beim TV Petterweil und sicherte seiner Mannschaft nicht nur im Gastspiel gegen das Regionalliga-Team der HSG zwei Punkte. Mit konstant hervorragenden Leistungen in den letzten anderthalb Jahren machte der 2.01m große Hühne in der Region auf sich aufmerksam. Freddy Becker blickt optimistisch auf die neue Herausfor-

derung: „Erstmal möchte ich mich bei meinem aktuellen Verein TV Petterweil bedanken, der mir in den letzten beiden Jahren die Möglichkeit gegeben hat, mich als Stammtorhüter weiterzuentwickeln. Jetzt möchte ich die Chance nutzen, den nächsten Schritt in Richtung 3. Liga zu gehen und da freue ich mich auf eine junge, coole Mannschaft. Zudem freue ich mich auf eine noch höhere Trainingsintensität, mit der ich mein persönliches Torwartspiel verbessern möchte. Mein Ziel ist es, schnellstmöglich in der 3. Liga Fuß zu fassen und mit der Mannschaft die Erfolge der letzten Jahre zu wiederholen.“

Möbel

Kempf

GROSSE

POLSTER- & BOXSPRINGBETTEN

SONDERAUSSTELLUNG

IM ERDGESCHOSS

NUR BIS SA. 01. FEB.

*Details s. im Möbelhaus.

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT

BIS ZU 3500€

POLSTER- & BOXSPRINGBETTEN TAUSCHPRÄMIE

FÜR IHR ALTES BETT SICHERN*

INKLUSIVE

» GRATIS ABBAU UND MITNAHME AM LIEFERTAG

» KOSTENLOSE UND UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Ihres alten Bettes ab 1.500 € Einkaufswert

1999.-

999.-

BERENTO

Boxspringbett

MATRATZE MIT 1800 FEDERN INKL. VISCO-TOPPER

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. ¹Eek=Energieeffizienzklasse